

# Inhalt

1	<b>Einführung: Autonomie und Stellvertretung – Medizinische Entscheidungen in der modernen Gesellschaft . . . . .</b>	7
	<i>Christof Breitsameter</i>	
2	<b>Selbstbestimmung bei entscheidungsunfähigen Patienten aus medizinethischer Sicht . . . . .</b>	17
	<i>Georg Marckmann</i>	
3	<b>Selbstbestimmung bei einwilligungsunfähigen Patienten aus rechtlicher Sicht . . . . .</b>	34
	<i>Gunnar Duttge</i>	
4	<b>Autonomie und Fürsorge – zwei gegensätzliche Prinzipien? . . . . .</b>	60
	<i>Christof Breitsameter</i>	
5	<b>Autonomie als „aktuelle Fähigkeit“: Über die Reichweite von Auto- nomiemodellen bei der Ermittlung des mutmaßlichen Willens . . . . .</b>	79
	<i>Lara Huber</i>	
6	<b>Patientenautonomie und Indikation – über den normativen Gehalt zweier medizinethischer Grundbegriffe . . . . .</b>	97
	<i>Sabine Salloch</i>	
7	<b>Autonomie und Stellvertretung bei Wachkomapatienten . . . . .</b>	112
	<i>Ralf J. Jox</i>	
8	<b>Die Pflege nicht entscheidungsfähiger Patienten und die Reichweite des Autonomiekonzepts . . . . .</b>	139
	<i>Monika Bobbert</i>	
	<b>Verzeichnis der Autoren und Autorinnen . . . . .</b>	175
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	177